

gräfix[®] 72 FL

Mineralischer Faser-Leichtgrundputz

gräfix 72 FL: Mineralischer, faserverstärkter Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit Polystyrol als Leichtzuschlag. Der Fertigputz enthält wasserabweisende, haftungs- und verarbeitungsfördernde Zusätze. Er ergibt mit Wasser gemischt einen besonders leichten, geschmeidigen, diffusionsoffenen Grundputz. Durch den verringerten E-Modul und den optimierten Fasereinsatz zeigt der Faser-Leichtputz eine hohe Sicherheit vor Rissbildung.

Verwendung: **gräfix 72 FL** eignet sich als Unterputz im Außen- und Innenbereich auf Normalmauerwerk aller Art. Durch seine spezielle Zusammensetzung und die abgestimmte Festigkeitsentwicklung, eignet er sich besonders für den Einsatz auf hochwärmedämmendem Mauerwerk mit $\lambda_R \geq 0,09 \text{ W/(mK)}$.

Verarbeitung: Der Putzgrund muss tragfähig, fest und frei von Staub und Schmutz sein. Die zu verputzenden Flächen müssen gleichmäßig ausgetrocknet sein. Bei stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig frisch in frisch gearbeitet werden. Bei stark variierenden Putzdicken oder Putzdicken über 20 mm ist mehrlagig zu arbeiten, mit Standzeiten zwischen den einzelnen Putzlagen von 1 Tag pro mm Putzdicke. Die jeweils letzte Lage ist dabei gut aufzurauen.

Bei Übergängen von unterschiedlichen Materialien oder Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R \leq 0,09 \text{ W/(m·K)}$ muss eine Armierung, z.B. durch Glasfasergewebeeinlage, erfolgen.

Der Maschinenputz wird bei einlagigem Auftrag mit einer marktüblichen Verputzmaschine angespritzt, mit der Kartätsche fluchtgerecht bearbeitet und stehen gelassen, bis sich die Oberfläche soweit verfestigt hat, dass sie mit einem Putzhobel egalisiert und falls gewünscht gefilzt werden kann.

Bei Handverarbeitung vermischt man einen Sack **gräfix 72 FL** mit ca. 8,5 l Wasser und erhält ca. 33 Liter fertigen Frischmörtel, der angetragen und wie beschrieben bearbeitet wird. Die erhaltenen Putzflächen können entweder als Unterputz, zur Beschichtung mit dünn-schichtigen Oberputzen, oder im Innenbereich als Oberputz, für einen abschließenden Farbanstrich verwendet werden. Nicht mit lösungsmittelhaltigen Materialien beschichten.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.

Verarbeitungszeit: 2 bis 3 Stunden

Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung: in feuchtigkeitsgeschützten 30 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug lose Ware im Baustellensilo
in Silofahrzeugen in Partien ab 6 t; in ein Baustellensilo eingeblasen

Technische Daten:

Frischmörtelgewicht:	ca. 1180 g/l
Trockenroh-dichte:	< 1000 g/l
Druckfestigkeit:	CS II
Ergiebigkeit:	30 kg mit ca. 8,5 l Wasser \approx ca. 33 l Frischmörtel eine Tonne ergibt ca. 1100 l Frischmörtel

■ bei einer Putzstärke von 10 mm reicht eine Tonne für ca. 110 m²

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS
Kalk- und Schotterwerk
91322 Gräfenberg

Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
09192 9955-0 (Werk)
Telefax: 09126 2596-17

Technisches Merkblatt 72 FL
Stand: Februar 2007